

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1782

4 (24.1.1782) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Status des Schul- Wittwen Fisci pro 1780.

Einnahm	fl.	fr.	Ausgab	fl.	fr.
Recess	504	32 $\frac{1}{2}$	Recess	—	—
Beytrag der Mitglieder	255	53	An Wittwen und Waisen	434	49 $\frac{1}{2}$
Promotionstar	45	10	Beytrag von Quartalien	2	33 $\frac{1}{2}$
Enaden: Quartalien	180	42 $\frac{1}{2}$	Neu angelegte Capitalien	662	—
Capitalzins	323	36 $\frac{1}{10}$	Einzugsgebühren	22	13 $\frac{9}{10}$
Abgelöste Capitalien	254	45	Außstand	268	35 $\frac{1}{2}$
Zinsrata	5	8 $\frac{1}{4}$	Schreibmaterialien	3	30
Recognition im Hochbergischen	6	—	Jugemein	5	39
Stiftungen	—	—			
Außstände	158	7			
			Summa	1399	20 $\frac{7}{8}$

Summa 1733 54 $\frac{1}{2}$

Remanet — 334 fl. 34 $\frac{1}{8}$ fr.

Vermehrung von vormjährigen 7224 37 $\frac{7}{10}$ auf dormalige 7572 fl. 22 $\frac{7}{10}$

Also um — 347 45 $\frac{7}{10}$

Citationes edictales.

Carlsruhe. Demnach der vormalige Anwalt und Bürgermeister Kemm in Graben kurz zuvor, als wegen des geschehen starken Gemeinds-Rechnungs-Recesses, die Vermögens-Untersuchung hat vorgeschrieben worden sollen, heimlich ausgetreten ist, und seine Frau und Kinder zurückgelassen hat; Als wird derselbe in Gemäßheit einer ergangenen Fürstl. Regierungs-Decreti d. d. 5ten Dec. a. pr. HM. 11589 hiermit dergestalt öffentlich edict und vorgeladen, daß er sich binnen 3en Monaten bey allhiefigem Fürstl. Oberamt stellen, und wegen seines bösslichen Austritts, um so gewisser verantworten solle, als widrigenfalls derselbe der gesammten Fürstl. Landen auf ewig verwiesen, und sein Name an den Galgen geschlagen werden solle. Carlsruhe, den 11ten Jan. 1782.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt allda.

Ubrach. Des Caspar Winters Ehefrau von Rümplingen Röttler Oberamts hat sich schon vor einiger Zeit, wegen angezeigten Diebstahls flüchtig gemacht, und seither nichts von ihrem Aufenthalt hören lassen; Sie wird deswegen dergestalt edictaliter vorgeladen, daß sie binnen einem Vierteljahr wozu ihr ein Monat für den ersten, ein Monat für den zweyten, und ein Monat für den dritten und letzten Termin hiermit peremptorie anberaumt wird, vor allhiefigem Oberamt sich stellen, und wegen ihres Austritts sich gehörig verantworten, oder im Nichterscheinungsfall zu erwarten haben solle, daß weiteres gegen sie verfahren werde wie rechtens. Signatum Ubrach, den 12ten Jan. 1782.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt der Herrschaft Rötteln.

Ubrach. Der ohne gnädigste Erlaubnuß in fremde Kriegsdienste gegangene Jacob Ortlin von Hausen, Röttler Oberamts, wird deswegen dergestalt edictaliter vorgeladen, daß er binnen 6 Wo.

den, wozu ihm 14 Tag vor den ersten, 14 Tag vor den zweyten, und 14 Tag vor den dritten und letzten Termin hiermit peremptorie anberaumt wird, vor allhiefigem Oberamt sich stellen und wegen seinem Austritt sich gehdrig verantworten oder im Nichterscheinungsfall zu erwarten haben solle, daß weiters gegen ihn verfahren werde, wie rechtens. Signatum Lörrach, den 17ten Jan. 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Landgrafschaft Sausenberg und Herrschaft Röteln.

Lörrach. Vermdg eingeloffenen Hochfürstl. Regierungsbefehls vom 7ten Nov. 1781. H.N. 10813. werden die beede ausgetretene Unterthane Johann Jacob Böhlinger und Johann Georg Meyer von Rümplingen und nach einem gleichen Befehl vom 19ten Dec. 1781. H.N. 12060 Hannß Jacob Däublin von Weil, bergestaltet edictaliter vorgeladen, daß sie innerhalb 3 Monath, wozu ihnen einer vor den ersten, einer vor den zweyten und einer vor den dritten und letzten Termin peremptorie anberaumt wird, vor allhiefigem Oberamt sich stellen, und wegen ihres Austritts sich verantworten sollen, wann sie aber nicht erscheinen, so wird dennoch wie rechtens gegen sie sürgeföhren werden. Signatum Lörrach, den 16ten Jan. 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt Röteln

Carlsruhe. Alle diejenige, welche an den ausgetretene Burger und Zimmermann Johann Georg Kunzmann von Linckenheim etwas rechtmäßiges zu fordern haben, sollen sich in dem auf Donnerstag den 31sten Febr. nächstkommenden Jahrs festgesetzten Liquidations Termin mit ihren allenfalls in Händen habenden Urkunden um so gewisser zu Linckenheim in dem Wirthshaus zum grünen Baum einfinden, als sie widrigenfalls nach dieser Zeit nicht weiters mehr gehdr, sondern mit ihren Forderungen werden abgewiesen werden. Signatum Carlsruhe, den 24sten Dec. 1781.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Justiz Sachen.

Carlsruhe. Da die Mundloch Eplische Eheleute schon über 16 Jahr wegen ihrer üblen Wirthschaft und verschwenderischen Lebensart öffentlich als Prodigium für Mundtodt erklärt, und der bisherige Hof-Laqual und Reisßilberdiener Faber, als ihr Curator ernennet gewesen, letzterer aber seit etlichen Wochen diese Curatell aus vorwaltenden Ursachen sich dahier abgehreten worvon man ihn auch zu dispensiren keinen Anstand gefunden.

Als wird dem Publico hierdurch die wiederholte Anzeige gemacht, daß aus noch vorwaltenden Ursachen gedachte Eplische Eheleute fernerhin als zum Handel und Wandel unfähig declarirt bleiben, und sich diejenige fernerhin zu ihrem Schaden zuzuschreiben haben, wann sie von denselben Verfälle annehmen, oder etwas auf Credit geben, sondern im letzteren Fall bey dem ihnen neuerlich gesetzten Curatori Fürstlichen Mundloch Wenz den Consens einzuholen haben. Carlsruhe, den 3sten Dec. 1781.

Von Fürstl. Hofmarschallamt wegen.

Mahlberg. Vermdg des verehrlichsten Rescripts H.N. 12126 wurde Johannes Herttstein der Tagelöhner von Friesenheim wegen Injurien gegen das Oberamt, zu öffentlicher Abbitte in Feslen, Empfangung von 15 Stockstreichen, Stellung auf den Lasterstein, 6 Wöchentlichen Schanzarbeit, wozu von 8 Tage im Springen zu stehen sind, und Bezahlung der Untersuchungskosten gerechtfertigt verurtheilt, und ist ihm solches heute publicirt worden, wo er gleich abgebittet, auf den Lasterstein gestellt und mit den Stockstreichen belegt worden ist. Signatum Mahlberg im Breysgau, den 8ten Jan. 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt dahier.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Bey dem Hof-Knopfmacher Petersohn in der langen Straß ist der ganze obere Stock zu verleihen, und den 23sten April zu beziehen, ferner im untern Stock drey Zimmer, mit oder ohne Möbels, auf Verlangen, kann auch Kost dazu gegeben werden.

Carlsruhe. Bey dem Juden David Marx in der Herrengäß ist vornenraus ein Logis zu verleihen, und kan täglich bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Seiler Költz ist im untern Stock ein Logis zu verleihen.

Carlsruhe. In dem Küppelischen Haus ist ein Logis vornen heraus zu verlehnen, und kann sogleich bezogen werden.

Carlsruhe. Beym alten Hofmann in der langen Straß ist ein Logis zu verlehnen, bestehend in einer Stub nebst A. Kofen, einer Küche, 2 Kammern, einem eigenen Keller, beschlossenen Holzschopff, Garten nach Belieben und kann den 23sten April bezogen werden.

Carlsruhe. Bym Kiefer Meisier Creuzbauer ist der ganze obere Stock zu verlehnen; und kan bis den 23sten April bezogen werden.

Carlsruhe. Bey Caffeter Lacher sind zwey Logis für ledige Herren zu verlehnen, das Weitere ist bey ihme zu erfragen.

Carlsruhe. Bey der Wittib Stüberinn in der langen Straß ist ein Logis hinten aus zu verlehnen, bestehend in Stube, Kammer, Koch, und kann bis den 23sten April bezogen werden. Ferner noch 1 Morgen Baumgarten vor dem Mühlburger Thor, das Nähere ist bey ihr selbst zu erfahren.

Sachen so zu versteigern sind

Carlsruhe. Bis Montag den 28ten dieses Monats Nachmittags um 2 Uhr werden in dem ehemaligen Kanterwirth Straubischen Hause alhier ohngefehr 3 Viertel Garten vor dem Mühlburger Thor entweder Lehnungsweise oder aber käuflich auf annehmliche Zieler in Steigerung hingegeben werden. Carlsruhe den 14ten Jenner 1782.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Auf dem allhiefigen Rathhaus sind den 1sten Februar, nachmittags um zwey Uhr, folgende Weine gegen baare Zahlung in öffentlicher Steigerung einzeln Ohmweis zu verkauffen.

1760ger	—	—	Rheinwein.
1768ger	—	—	Oberländer.
1772ger	—	—	Oberländer.
1776ger	—	—	Rhoder Traminer und Elmedinger.

Carlsruhe. In dem Mallebreinischen Handlungs-Haus dahier ist nebst andern bekannten Specerey Waaren auch Champagner Wein musfirend und nicht musfirend, Malaga, Tyroler, Bursgunder und ächter frischer Kerchensaamen um billigen Preis zu haben.

Nachricht.

Wühl. Da der Tag Matthiä in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, so ist der auf solchen sonst abzuhaltende Krämer und Viehmarkt im Marktsflecken Wühl auf den nächsten Montag zuvor nemlich den 18ten Hornung verlegt worden; welches denen Krämern und Viehhändlern zur Nachricht anmit bekannt gemacht wird. Wühl, den 21sten Jan. 1782.

Hochfürstl. Amt allda.

In Macclotts Hofbuchhandlung zu Carlsruhe ist zu haben:

- Memoires* (Secrets,) pour servir à l'histoire de la republique des lettres en France, depuis MDCCLXII. jusqu'à nos Jours, ou Journal d'un Observateur. XVI. Tomes, gr. 12mo Londres 1781. — 18. fl.
- Discours & Arret*, sur cette question nouvelle & principale proposée par la Classe de Philosophie speculative de l'Academie royale des sciences & belles lettres de Berlin, pour le prix de l'année 1780. Est-il utile au Peuple d'être trompée, soit qu'on l'induisse dans de nouvelles erreurs, soit qu'on l'entretienne dans celles ou il est, par M. Lorinet. gr. 12mo dans le for interieur. 1781. — 20 kr.
- Traité des Richesses*, II. Tomes gr. 8. Londres 1781. — 3 fl. 30 kr.
- Principes* (les vrais) du Gouvernement Francois. gr. 12mo. Geneve 1777. — 1 fl. 15 kr.
- Fragmens* d'un Pöeme moral sur Dieu. gr. 8vo. Atheopolis 1781. — 36 kr.

Gebobrne.

Carlsruhe. Den 19ten und 20sten Januar: Marie Louise, und Johanne Dorothee Rosine, Zwillinge, Vater: Johann Friedrich Dhaweller, Hintersaß in Klein Carlsruhe.

Durlach. Den 13ten Januar: Wilhelmine Christiane, Vater: Herr Ludwig Christian Heinrich Beyßer, Bürger und Handelsmann. Den 16ten: Friedrich Gottlieb, Vater: Israel Frohmüller, Bürger und Hafner. Den 17ten: Andreas Friedrich, Vater: Johann Carl Wächter, Bürger und Weißgerber.

Pforzheim. Den 13ten Januar: Georg Jacob, Vater: Johann Georg Staufen, Bürger, und Stahlarbeiter. Den 14ten: Dorothee Margarethe, Vater: Ernst Neuheussen, Bürger und Stahlarbeiter. Den 18ten: Carl, Vater: Herr Daniel Bohnlich, Bürger und Handelsmann. Den 19ten: Johann Philipp, Vater: Christoph Albrecht Weeber, Bürger und Schönsfärber.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 16ten Januar: Frau Marie Margarethe, geborne Nafin, weil. Herr Johann Ernst Bürcklin, gewesenen Fürstl. geheimen Raths und Referendarii, hinterlassene Frau Wittwe, alt 65 Jahre, 6 Monat und 19 Tag. Den 18ten: Jacob Friedrich Trohmann, Bürger und Kiefer, alt 54 Jahre. Eod. Ernestine Barbare, Johann Martin Krämers, Burgers und Schuhmachers, Tochter, alt 3 Jahr und 10 Monat.

Durlach. Den 17ten Januar: Christine Margarethe, Tochter, weil. Kottler, Burgers und Küblers, alt 12 Jahr 6 Monat.

Pforzheim. Den 13 Januar: Jacob Christoph, Vater: Georg Christoph Hagedorn, Bürger und Schneider, alt 4 Tag. Den 19ten: Johann Philipp, Vater: Christoph Albrecht Weeber, Bürger und Schönsfärber, alt 1 Tag.

Marktpreise vom 17ten Januar 1782.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Saft		Baden		Sigm.		NB. Das Büchl find Büchel, statt Malter	Fleisch- schagung.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Saft		Baden		Sigm.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	3 48		3 48											Das Pfund	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.		
Alt Korn.	3 48		3 48			5 20								Büchl gutes	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6		
Neu Korn.	3 44		3 44	4 32			38							Schmalz.	5	5	5	4	4	4	4	4	4	5		
Alt Kernen	5 52		5 52											Hammelf.	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	
Neu Kernen	5 50		5 50	6 4			7 30							Kalbsteif.	5 1/2	6	4	5	5	5	5	5	5	5	5	
Waizen	5 30		5			7 52		7 12						Schweinef.	6	6	6 1/2	6	6	6	6	6	6	6	6	
Gem. Frucht	4		4	4 32				4 6						Rindschm.	16	15		18							17	
Bersten	2 24		2 24			5 36		34 4 48		3				Schweines.	16	12	18									
Weischkorn- haber	3 12		3 12			6 24		36 6		3				Unschlitt	11	12	12		10							
Erbfen	2 10		2 10			5				2	4			Lichten, gezo-	16	15	15		13	13						
Linse	36		36	36							48			gegohne			15	14								
Bohnen	40		40								48			Butter	13	12	13	11	15	11	15	11				
	28		30								48			4Ever vor	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	

Beckenschagung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforz. Stein			Saft.			Baden.			Sübl.			
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	
Beck, oder Semmel		20	2		20	2		20	2		17	2		21	2			18 1/2	2
Weiß Brod . . .	2	6	6	2	10	6	3	6	2	2	6							27 3/4	3
— dito . . .							2	4	4	1	12	4	1	25	6	1		14	3
Schwarz Brod . .	4		6 1/2	3	2	5	6	6 1/2	12	1	22	4	4		6	2		28	6
Dito Brod . . .							3	19 1/2	6	3	12	8	1	4	3	2		6	3
Deconomisch Brod				2	10	5													